



— Die extrovertierte Hofseite öffnet sich mit großflächigen Verglasungen, Terrassen und Balkonen zur grünen Oase, dem Garten.



DI Arch Regina Freimüller - Söllinger

Studium der Architektur an TU Wien und University of Michigan USA, Postgraduate Studium an der Architectural Association School of Architecture in London UK. Forschungsassistentin und Dozentin für Architektur und Städtebau am ORL Institut, CH-ETH Zürich

Gründung der Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH mit Sitz in Wien (2007), Gesellschafterin und Geschäftsführung.

FSA bewegt sich zwischen Gestaltung von kleinen Räumen bis hin zu städtebaulichen Planungen. Die gestalterische Vielfalt der Projekte entsteht aus dem Anspruch, für eine bestimmte Aufgabe und einen spezifischen Ort eine Lösung zu finden, die Altes, Gegenwärtiges und Künftiges mit einbezieht und neu interpretiert.

Kontakt

Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH
 A-1130 Wien, Elßberggasse 26
 Telefon +43 | 877 76 58
 architektur@freimueller-soellinger.at
 www.freimueller-soellinger.at

© Copyright Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

Individuell Leben

K13 Keplerplatz



Wohn- und Geschäftshaus – K13 Keplerplatz

Adresse:
A - 1100 Wien, Keplerplatz 13

Grundstücksfläche:
1.050 m²

Bauherr:
Palmers AG

Bruttogeschoßfläche oi:
4.200 m²

Projektpartner :
Hans Weigand (Kunst am Bau)
Gmeiner Haferl Bauingenieure ZT GmbH
Unit Plan
HPD Planungsdienst

Planungsbeginn:
2009

Planung:
Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

Fertigstellung:
2013

Text: R. Freimüller-Söllinger
 Fotos: A. Ehrenreich, B. Otepka, R. Freimüller-Söllinger
 Datum: Sep 2014



Das K13 füllt eine Baulücke einer Blockrandbebauung am Keplerplatz, Wien.

Eingezwängt zwischen zwei Baukörpern orientiert sich das Wohn- und Geschäftshaus sowohl an der lebendigen Fußgängerzone als auch an dem Park mit der Kirche als auch an dem ruhigen begrünten Innenhof.

Die Fassade, deren Farbgebung sich an der gegenüberliegenden historischen Kirche orientiert, fängt Lichtstimmungen ein und läßt so das Gebäude immer leicht unterschiedlich erscheinen. Das gewählte Material unterstreicht die reliefartige Ausformulierung des Baukörpers mittels Spiegelungs-, Licht-, und Schatteneffekten.

Die Wohnungen verfügen jeweils über ein bis zwei differenzierte Außenräume und eine großzügige Wohnküche. Jeweils an den Rändern befinden sich durchgesteckte Wohnungen, in den oberen Geschossen und auf Gartenniveau sind Maisonettwohnungen angeordnet. Sämtliche Materialien und Farben sind in Warmtönen gehalten.

Regina Freimüller-Söllinger



— Das natürlich belichtete Stiegenhaus bildet das zentrale Kommunikationselement im Inneren.



— Die Wohnflächen sind nutzungsflexibel gestaltet, je nach Möblierung sind bis zu vier Raumzonen möglich (Kochen, Wohnen, Arbeiten und Schlafen).

— Jede Wohneinheit ist mit einem privaten Freiraum (Loggia, Terrasse) ausgestattet, welcher den dahinterliegenden Wohnräumen wunderschöne Aussichten auf den Platz oder in den Garten freigibt.

